

V – Verschiedenes (V 000)

Berufsspezifische Literatur

Automechaniker

Dipl.-Ing. Horst Ihling

Ich fahre einen Wartburg – Typ 353 und 353 W

Fahrzeugvorstellung, Fahrzeughandhabung, Technische Durchsicht, Störungssuche und – beseitigung und nützliche Ergänzungen

transpress VEB Verlag für Verkehrswesen Berlin, 7. neu erarbeitete Auflage 1983, 144 Seiten

Journalismus

Bernd Peter Arnold

ABC des Hörfunks

Aufbau und Regeln zur Produktion von Nachrichten, Reportagen und Interviews. Die Tipps zum Führen von Gesprächen sind universal anwendbar. Enthalten ist zudem ein kurzer geschichtlicher Abriss des (bundesdeutschen) Rundfunks von 1945 bis 1990.

Verlag Ölschläger, München 1991. Ca. 290 Seiten

Matthias Brendel, Frank Brendel, Christian Schertz, Henrik Schreiber

Richtig recherchieren – wie Profis Informationen suchen und besorgen – ein Handbuch für Journalisten, Rechercheure und Öffentlichkeitsarbeiter

Der Titel ist Programm.

Hrsg. F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen, Frankfurt a.M. 2004, 325 S.

Ferdinand Urbanek

Gutes Deutsch heute – Vorstöße und Verstöße der deutschen Gegenwartssprache - gemessen an der Sprachnorm 2000

Dieses Buch ist an all jene Textproduzenten der deutschen Sprache gerichtet, die ihre Stilsicherheit verbessern möchten. Gedacht ist es in erster Linie nicht als ein linguistisch-wissenschaftlicher Beitrag zur Erhellung des Gegenwartsdeutschen, sondern eher als eine Art Vademekum für den Hausgebrauch des deutschen Sprachteilnehmers. Geschrieben ist diese Abhandlung aus der Praxis für die Praxis.

IFB Verlag Paderborn, 1. Auflage September 2002, 139 Seiten, ISBN: 3-931263-29-0

Elektronische Medien / Radio- und Fernsehsender

Rundfunkmission

Die evangelisch-methodistische Kirche betreibt kein eigenes Radioprogramm, hat sich aber, z.B. in Form von Morgen- und Abendandachten in verschiedene Sender eingeklinkt. Das Programm ist aus dem Jahre 2005. Es gibt aber einen Überblick über Themen und Empfangsmöglichkeiten.

Hrsg. Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche, Stuttgart-Weilimdorf 2005. Faltblatt

Radio Horeb

Monatsprogramm des katholisch orientierten Senders mit einigen Hintergrundinfos. Das Programm ist aus dem Jahre 2004 und damit natürlich veraltet. Es gibt aber einen groben Überblick über Inhalt und ggf. Empfangsmöglichkeiten des Senders.

Hrsg. ICR e.V. radio horebe, Immenstadt 2004. Faltblatt

Evangeliums-Rundfunk ERF

Der ERF umfasst ein interessantes 24-Stunden Radioprogramm und die Fernsehmagazine „Hof im Himmel“ und „Gott sei Dank“. Das Heft gibt einen Überblick über die Themen und Empfangsmöglichkeiten für Oktober 2005.

Hrsg. Evangeliums-Rundfunk Deutschland e.V. Wetzlar 2005. Ca. 30 Seiten.

Stimme der Hoffnung

So heißt der Sender der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland, der 3x täglich eine halbe Stunde sendet. Bisläng eher über Satellit und Internet zu erreichen. Ebenso wie der dazugehörige Fernsehsender „Hope Channel“ (Kanal der Hoffnung). Das Faltblatt gibt praktische Tipps für guten Empfang.

Hrsg. Stimme der Hoffnung, Technischer Service. Darmstadt. 8 Seiten und 1 Beiblatt

Politik:

Le Monde diplomatique

Atlas der Globalisierung – Blätter für deutsche und internationale Politik

Themen der weltweiten Globalisierung

Blätter Verlag Bonn, taz Verlags- und Vertriebs GmbH, 4. Auflage März 2005, 191 Seiten, ISBN: 3-9806917-6-4

Wörterbücher/ Sprachführer

Taschenwörterbuch Englisch-Deutsch, Deutsch-Englisch

Das Wörterbuch für die Tasche. Mit vielen Extrainweisen, z.B. zu englischen und amerikanischen Maßen und Gewichten. Und einer Temperaturumrechnungstabelle von Fahrenheit und Réaumur in Grad Celsius.

Langenscheidt Berlin, München u.a. 1992. Ca. 1400 Seiten

Englisch-Deutsch Taschenwörterbuch

15.000 Stichwörter. Das Buch für die Handtasche. Achtung: nur englisch-deutsch, nicht umgekehrt!

VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig. Ca. 450 Seiten

Miniwörterbuch Englisch-Deutsch

8.500 Stichwörter. 5x6 Zentimeter klein, passt in jede Hosentasche. Achtung: nur englisch-deutsch, nicht umgekehrt.

Langenscheidt Berlin und München 1985. Ca. 480 Seiten

Deutsch-Französisch

38.000 Stichwörter. Etwas größer und dicker.

VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig 1976, Erstaufg. ebendort 1962. Ca. 600 Seiten

Latein:**Wörterbuch Lateinisch – Deutsch**

Auf Grundlage eines Wörterbuches von 1931.

VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig 1980. Ca. 540 Seiten

Latein:

F. Neubner

Wörterbuch Lateinisch-Deutsch

Dieses schmale Wörterbuch war bestimmt für „deutsche Aufbau-, Reform- und höhere Mädchenschulen“.

Verlag von H.W. Schlimpert Meißen 1908. Ca. 100 Seiten

Latein:

Ilse Schneider

Lateinische Formenlehre

VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig 1989. Ca. 190 Seiten

Rumänisch:**Wörterbuch Rumänisch-Deutsch, Deutsch-Rumänisch**

30.000 Stichwörter. Klein und handlich, paßt in jede Jackentasche.

Langenscheidt Berlin und München 2001. Erstaufg. ebendort 1998. Ca. 470 Seiten

Russisch:**Deutsch-Russisches Gesprächsbuch**

Etwas antiquiert, aber nützlich, wenn man einige russische Sätze sprechen möchte. Das Büchlein enthält keine Lautumschrift, die kyrillischen Buchstaben muss man also lesen können.

Volk und Wissen Volkseigener Verlag Berlin 1959. Ca. 180 Seiten

Tschechisch:**Taschenlehrbuch**

Für Anfänger.

VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig 1987. Ca. 270 Seiten

Sonstiges

Marion und Werner Tiki Küstenmacher

Simplify your life – Endlich mehr Zeit haben

Sie fühlen sich gehetzt und leiden unter dem Gefühl „keine Zeit“ zu haben? Oft ist nicht Zeitmangel die Ursache, sondern zu viele, zu große oder zu unwichtige Aufgaben, die zu bewältigen sind. Erfahren Sie vom Autor, wie Sie mithilfe sofort umsetzbarer Maßnahmen wieder aktiv über Ihre Zeit bestimmen, und lernen Sie das befreiende Gefühl kennen, nicht Zeit sondern Aufgaben zu sparen!

Camus Verlag Frankfurt / Main, 2004, 126 Seiten, ISBN: 3-593-37554-0

Roger Rössing

Wie der Hering zu Bismarcks Namen kam – Unbekannte Geschichten zu bekannten Begriffen

Alltäglich umgeben sie uns, Tag für Tag gebrauchen wir sie: Maggi, Grog, Röntgen, Pralinen, Saxophon, Chauvinismus, Silhouette, Raglanärmel und Kaiserschnitt, Kutsche und Rolls Royce, Lynchjustiz und drakonische Strafen, Camembert und Sachertorte, Taler und Neandertaler, und sie alle haben nichts gemeinsam – außer der Tatsache, dass ihre Namen die von einstmalig ganz lebendigen Menschen sind.

Komet MA – Service und Verlagsgesellschaft mbH, ISBN 3-933366-13-5

Leonid Bloch, Helene Ratner

Partner-Städte Leningrad – Dresden

Tausende von Städten gibt es auf der Welt, alte und junge, große und kleine, lebhaft, stille und gemütliche. Vielerlei Städte gibt es in der Welt. Doch wie sehr sie sich auch voneinander unterscheiden mögen, eines haben sie gemeinsam, sie sind von Menschen geschaffen für Menschen bestimmt. Nicht so sehr die Straßen und Plätze, Fabriken, Museen und Denkmäler machen eine Stadt aus, sondern die Menschen die in ihr wohnen.

Verlag Progress Moskau, 1975, ca. 200 Seiten, zweisprachig, Deutsch und Russisch

Martin Kobialka

Die Außerirdischen – Bibel und Weltall

Ist das Weltall bewohnt? Besuchen uns die Bewohner anderer Planeten durch die so genannten UFO's? Mehr als hunderttausend dieser unbekannt fliegenden Objekte wurden in fast allen Ländern der Welt beobachtet und wissenschaftlich geprüft. Die Ergebnisse liegen nun vor. Die Außerirdischen wurden schon vor Jahrtausenden in der Bibel beschrieben.

Ganze Heere von Engeln greifen in das Geschehen auf unserem Planeten ein, aber sie stehen auch dem Einzelnen in besonderen Notlagen bei. Das ist geschichtlich erwiesen, und auch in Tausenden von Erlebnissen erfahren worden. Es handelt sich nicht um Mythen oder Träume, sondern um reale Wirklichkeit. Die Bibel selbst hat ihren Ursprung im Außerirdischen. Die erstaunliche Entstehung und Erhaltung der Bibel, sowie ihre Wirkung auf das Leben des Einzelnen und auf ganze Völker zeigt ihre einzigartige, Wunder wirkende Energie.

Verlag: Quo Vadis – Heidelberg, 1. Auflage 1997, 161 Seiten, mit einer Einleitung und Anhang A bis D

Vertraut euch dem Lichte an - Worte Jesu Christi aus dem Evangelium des Johannes
Besinnliches. Mit wunderbaren Bildern.

R. Kawohl-Verlag 4230 Wesel 1992. Ca. 50 Seiten.

Henrik Ullrich

Mit Kopf und Herz – Bekenntnisse zum Gott der Bibel im Zeitalter der Wissenschaft

Wissenschaftlich engagierte Christen der Studiengemeinschaft „Wort und Wissen“ zeichnen die Lebenswege nach, welche sie zum Glauben an Gott der Bibel führten. Sie alle müssen sich mit harten wissenschaftlichen Fakten auseinandersetzen, die nicht selten gegen die Wahrheit der Heiligen Schrift zu stehen scheinen. Ihre Beweggründe, trotz mancher Spannungen am Zeugnis der Bibel festzuhalten, schildern sie in erfrischender Offenheit. Bei aller Individualität der einzelnen Beiträge wird eine gemeinsame Botschaft deutlich: Die biblische Heilsgeschichte, welche die Christen existentiell berührt, macht nur dann Sinn, wenn ihre bezeugte Natur- und Menschengeschichte historisch wahr ist.

Herausgegeben von der Studiengemeinschaft Wort und Wissen e. V., 1. Auflage 2004, 158 Seiten, mit einem Vorwort vom Herausgeber, ISBN: 3-7751-4234-7

Peter Hahne

Wer hätte das gedacht - Begegnungen

Peter Hahne öffnet sein Tagebuch. Heraus kommen 16 Erzählungen, humorvoll und ernst, hintergründig und nachdenklich.

Hänssler Verlag Stuttgart 1990. 60 Seiten.

Werner Gitt/ K.-H. Vanheiden

Wenn Tiere reden könnten

Wie verständigen sich Regenwürmer? Und wie drückt sich der Wal aus, wenn es ihm schlecht geht? In diesem Buch wird die Verständigung der Tiere untersucht – anschaulich und verständlich – mit Skizzen.

Christliche Literatur-Verbreitung Bielefeld 2002, Erstauflage ebendort 1990. Ca. 110 Seiten.



Ernst Genz

Tragende Schwingen

Mit den wachen Sinnen eines Naturfreundes wurde das Leben in den Wäldern, in Feld und Flur beobachtet und dann in behutsamer Sprache wiedergegeben. Gut einem Kreise vorzulesen.

Saatkorn-Verlag Hamburg, ca. 250 Seiten

Winfried Vogel

Heiße Fracht bei Nacht und Nebel

Zwölf plastisch erzählte Geschichten rund um das Buch der Bücher und rund um dessen Inhalt.

Saatkorn-Verlag Hamburg 1993, ca. 80 Seiten

So entstand Israel – Die Geschichte des Alten Testaments

Mit vielen Abbildungen und Erklärungen

CLV Bielefeld 1992, ca. 190 Seiten

Heiner Aldebert

Christenlehre in der DDR

Evangelische Arbeit mit Kindern in einer säkularen Gesellschaft

Eine Standortbestimmung nach zwanzig Jahren „Kirche in Sozialismus“ und vierzig Jahren DDR

E.B.- Verlag Rissen, 1990ca. 300 Seiten

Will nichts als dein Jünger sein

Verschiedenste Artikel zu dem Thema der Nachfolge

Herausgegeben von der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten in der DDR

1968, ca. 250 Seiten

Dante Alighieri

Die göttliche Komödie

„Das Thema ist der Fall und die Läuterung des Menschen. Der Schauplatz aber liegt im Jenseits....“ (aus dem Klappentext). Mit ausführlichen Worterklärungen und einem Nachwort zu Dante (1265 - 1321).

Verlag Philipp Reclam jun. Leipzig ohne Jahr. Ca. 550 Seiten.

Peter Hahne

Auf den Wegen des Lebens gesegnet

Verse zum Auftanken mit wunderbaren Bildern.

Johannis Lahr 1999. Erstauflage ebendort 1993.

Dr. Lothar Gassmann

Was will Eugen Drewermann?

Von den einen wird er als „der neue Luther“ bejubelt. Von anderen wird es als Ketzer verschmäht. Und viele wissen nicht, was sie von ihm halten sollen. Ein kurzer Überblick zu Person und Idee.

Reihe AUFKLÄRUNG der Arbeitsgemeinschaft für religiöse Fragen, Logos-Verlag 2. Auflage 2000

Sabine Wegner

Körpersprache – Was der Mund nicht verrät

Das ABC der Körpersprache, einschließlich der Schlafhaltung.

Thales Verlag Essen 1991. Ca. 50 Seiten.

Karl Krasa

Über Konstantinopel nach Jerusalem - Reisetagebuch

der österreichischen Gesellschaftsreise vom 6. März bis 3. April 1911

Eine Reise ins Heilige Land, mit persönlichen Impressionen.

Selbstverlag Wien 1911. Ca. 100 Seiten.

F.W.Putzger

Historischer Schulatlas

Ein Buch voller geschichtlicher Landkarten – vom Verbreitungsgebiet der Kelten wie ebenso der 12 Stämme Israels über Landkarten zur Geschichte Europas, nicht zu vergessen Preußen, Bayern, Sachsen und und und ...

Verlag Von Velhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig 1911

Thomas Schirrmacher

Marxismus- Opium für das Volk?

Ein Buch zur aktuellen Stunde, das vor allem Menschen aus ehemals sozialistischen Republiken eine echte Hilfe zur „Vergangenheitsbewältigung“ bietet und auch eine Alternative zur „Religion des Marxismus“ aufzeigt.

Schwengeler-Verlag Berneck CH, TELOS-Bücher, 1990, ca. 250 Seiten

Nationalparkverordnung Sächsische Schweiz

Die Verordnung trat im Jahr 2003 in Kraft und sorgt bei Wanderern, Bergsteigern und Einheimischen gelegentlich für Unmut. Wer will, kann hier nachlesen, was im Nationalpark Sächsische Schweiz erlaubt - und was verboten ist.

Hrsg. Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Ca. 20 Seiten.

Paulus Langholf

Begegnung mit Welt und Umwelt

Die Fülle des Lebens in Vergangenheit und Gegenwart dargeboten.

Themen wie: Überreste großer Zeiten, Die Sprache unserer Vögel

Saatkorn-Verlag Hamburg

Der Widerschein – ein Weihnachtsbuch

Gedichte und Geschichten zu Weihnachten

Zusammengestellt von Hildegard Küßner, Evangelische Verlagsanstalt Berlin 1971, ca. 250 Seiten

Förderfibel Sachsen 2006 (Teil 1 und 2)

In den beiden Broschüren sind alle Fördermöglichkeiten für Unternehmer, Selbständige, Vereine, Initiativen, Kirchengemeinden und engagierten Helfern aufgelistet. Die Palette der Themen umfaßt u.a. Insolvenz - Arbeitslosigkeit - Existenzgründung - Mittelstand - Umwelt/ Energie - Landwirtschaft/ Fischerei - Export - Bildung/ Kultur/ Sport - Jugend/ Gesundheit/ Soziales - Wohnungsbau.

Hrsg. Freistaat Sachsen. Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit u.a., Dresden 2005. Teil 1 ca. 120 Seiten. Teil 2 ca. 140 Seiten.

Lärm ist mehr als laut

Knappe, aber informative Einführung in das Thema Lärm: Vom Einfluss der Reifengeräusche von Autos, über die Art von Meßverfahren bis hin zu Gegenmaßnahmen.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Berlin 2004. Faltblatt

Leitfaden zur Lärminderungsplanung in den Gemeinden

Bis zum Jahr 2007 müssen nach EU-Recht auch die deutschen Städte und Gemeinden ihre Lärmbelastung in Karten erfassen. Dieses Heft geht gleich einen Schritt weiter und zeigt, was zu einer Lärminderung dazugehört - von Betroffenheitsanalyse bis vorbeugenden Lärmschutz. Mit einem Exkurs zum Thema „Geräusche“ (Ruhe und Stille sind eben nicht dasselbe!)

Hrsg. Freistaat Sachsen, Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden 2001. Ca. 80 Seiten.

Kosmos Moskau Berlin

Ein Bildband vom Besuch German Titows in der DDR

Verlag Kultur und Fortschritt Berlin, 1. Auflage 1961, 191 Seiten

Ekkehard Böhm, Iris und Rolf Hellmut Foerster, Heinrich Goetz, Uta Gote, Theo Löbsack, Irmtraud Rippel-Manß, Margarete von Schwarzkopf, Rainer Wagner, Christoph Wetzl

Kulturspiegel des 20. Jahrhunderts – 1900 bis heute

Berichtet über alle wichtigen kulturellen Ereignisse des zwanzigsten Jahrhunderts, erläutert die Strömungen in der verwirrenden Vielfalt unserer Kultur, dokumentiert in Bildern das kulturelle Leben, informiert über Daten, Fakten, Hintergründe, stellt Kultur in den Zusammenhang politischer Ereignisse, vermittelt alle wichtigen Informationen zu folgenden Themenbe-

reichen, Architektur, Malerei, Bildhauerei, Graphik, KUNSTGESCHICHTE; Theater; Tanz, Ballett, Pantomime, Konzert, Oper, Operette, Musical, Schlager, Film, Fernsehen. Literatur, Geistiges- und Sozialwissenschaft, Naturwissenschaften, Technik, Medizin, Bildungs- und Wissenschaftspolitik, Mode, Moral, Geschmack

Georg Westermann Verlag GmbH, 848 Seiten, 1500 Abbildungen, mit einem Vorwort, Personenregister, Bildquellen, Bildrechte, ISBN: 3-8122-3002-X

Friedrich Fröbel

Mutter-, Spiel- und Koselieder – Entworfenes und gedrucktes zu und aus Friedrich Fröbels Familienbuch

Friedrich Fröbel (1782 – 1852), der mit seiner Auffassung von „entwickelnd erzieherischer Menschenbildung“ und mit seiner Theorie und Praxis des Kindergartens weltweite Geltung erlangte, schuf mit den „Mutter-, Spiel- und Koseliedern“ eines jener bedeutenden Werke der Familienerziehung.

Volks und Wissen Volkseigener Verlag Berlin, 1. Auflage 1984, 111 Seiten